

I  
01  
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 00404/2022 der SPD-Fraktion**

**Betreff: Einrichtung von Familienklassenzimmern - mit Änderungen gemäß Protokoll der 75. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 31.05.2022**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung begrüßt die Einrichtung von Familienklassenzimmer und fordert den Oberbürgermeister auf, sich dafür einzusetzen, dass seitens des Landes, für jede Schule die Einrichtung eines solchen Klassenzimmers ermöglicht und befürwortet wird.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

**1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

**Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis**

Das Vorhalten von eines bedarfsgerechten schulischen Angebotes stellt eine Aufgabe der Daseinsvorsorge dar und gehört zum eigenen Wirkungskreis. Der Antrag ist zulässig.

**2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

**Art der Aufgabe: -**

**Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag enthalten.**

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Eine Kosteneinschätzung aufgrund fehlender Aussagen zu Anzahl und Ausstattung der Familienklassenzimmer sowie örtlich baulicher Voraussetzungen gegenwärtig nicht möglich.

**3. Empfehlung zum weiteren Verfahren**

**Zustimmung** Gemäß Schulentwicklungsplanungsverordnung M-V (SEPVO M-V) ist die Festlegung von Familienklassenzimmern im Rahmen der Schulentwicklungsplanung nicht vorgeschrieben. Eine Aufnahme erfolgt zur Darstellung bestehender und bereits in Planung befindlicher schulischer Angebote der Vollständigkeit halber. Die Landeshauptstadt Schwerin wird wie im Prozess der Schulentwicklungsplanung die Schulleitungen in der Einrichtung von Familienklassenzimmern begleiten und beraten sowie die räumlich-sächlichen Voraussetzungen für die Einrichtung selbiger gewährleisten. Das Schreiben wird an das zuständige Referat 430 des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung gesandt, da das für die Schulentwicklungsplanung zuständige Referat 250 des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung nicht als Ansprechpartner in dieser Frage fungiert.

Dr. Rico Badenschier